Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Oswald Freisler

Stand: 22.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Oswald Freisler

Jurist

* 29. Dezember 1895, # 4. März 1939

Dr. jur.,

Bruder von Roland Freisler,

1923 Assessorexamen,

1924 Rechtsanwalt in Kassel,

1927 Mitglied der NSDAP,

1937 Verteidiger der Mitangeklagte von Joseph Cornelius Rossaints, Jakob Clemens, Peter Himmes und Hubert Schäfer,

1937 Ausschluss aus der NSDAP.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Degeners Wer ist's? Eine Sammlung von rund 18000 Biographien mit Angaben über Herkunft, Familie, Lebenslauf, Veröffentlichungen und Werke, Lieblingsbeschäftigung, Mitgliedschaft bei Gesellschaften, Anschrift und andere Mitteilungen von allgemeinem Interesse. Auflösung von ca. 5000 Pseudonymen, begründet und herausgegeben von Herrmann A.L. Degener, 10. Ausgabe, vollkommen neu bearbeitet und bedeutend erweitert, Berlin 1935, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D377-129-9, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 27.02.2020)

Buchheit, Gert, Richter in roter Robe. Freisler, Präsident des Volksgerichtshofes, München 1968, S. 12, 276.

Jahnke, Karl Heinz, Hauptangeklagter im Berliner Katholikenprozeß 1937: Kaplan Dr. Joseph Cornelius Rossaint, Frankfurt 2002, S. 15, 114-117.

GND: 12528442X
VIAF: 8344173

Empfohlene Zitierweise: Oswald Freisler, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/24734. Letzter Zugriff am 22.05.2024.